

Stadt Wolmirstedt Die Bürgermeisterin



Niederschrift

Wolmirstedt, den 19.03.2019

der 23. ordentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Glindenberg

Ort: Versammlungsraum/Turnhallentrakt
Tag: Donnerstag, 28.02.2019
Zeit: 18:00 Uhr bis 19:28 Uhr

Teilnehmer/innen

Ortsbürgermeisterin

Schmidt, Gerhild

Mitglieder

Ludewig, Jürgen
Opitz, Andy
Schlenker, Thomas
Schröder, André
Thölert, Klaus-Volker

Schriftführer

Dorendorf-Philipp, Jens

von der Verwaltung

Neumann, Lutz
Schröder, Frank

nicht anwesend:

Mitglieder

Gerling-Koehler, Gisela
Hoppe, Steffen
Meyer, Fritz-Georg

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Bestätigung der Tagesordnung
TOP 2	Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 22. ordentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Glindenberg vom 24.01.2019
TOP 3	Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen an gemeinnützige Vereine in der Stadt Wolmirstedt 639/2014-2019/1
TOP 4	Risikoanalyse und Brandschutzbedarf Stadt Wolmirstedt 718/2014-2019
TOP 5	Einwohnerfragestunde
TOP 6	Mitteilung der Verwaltung
TOP 7	Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
TOP 8	Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1	Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 22. ordentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Glindenberg vom 24.01.2019
TOP 2	Mitteilung der Verwaltung
TOP 3	Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
TOP 4	Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 9	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 10	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Bestätigung der Tagesordnung

Frau Schmidt eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit mit 5 abstimmungsberechtigten Mitgliedern fest. Frau Schmidt informiert darüber, dass Herr Opitz die Sitzung nach dem öffentlichen Teil entschuldigt verlassen wird.

Der vorliegenden Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 22. ordentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Glindenberg vom 24.01.2019

Der öffentliche Teil der Niederschrift der 22. ordentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Glindenberg vom 24.01.2019 wird mit folgenden Ergänzungen genehmigt.

Zu TOP 8:

Herr Ludewig bittet darum, dass die Heckenpflege im Kornblumenring vom Ordnungsamt kontrolliert wird. Die Hecken und Sträucher ragen in den öffentlichen Raum, so dass hier nur

noch geringer Platz auf dem Gehweg besteht. Das Ordnungsamt möge die Besitzer bitte auf die Pflicht zur Heckenpflege hinweisen.

Anm. d. Verw.: Herr Schübler hat die Sachlage am Mittwoch den 06.03.2019 überprüft. Einzelne Grundstückseigentümer wurden festgestellt und erhalten eine schriftliche Aufforderung von ihm.

Zu TOP 3:

Herr Thölert bittet um Information, ob die Zufahrt so wie geplant wirklich realistisch ist. Zur Klärung wendet sich Frau Schmidt an Frau Bunk.

TOP 3 Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen an gemeinnützige Vereine in der Stadt Wolmirstedt 639/2014-2019/1

Herr Neumann erörtert die überarbeitete Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen an gemeinnützige Vereine der Stadt Wolmirstedt.

Er weist daraufhin, dass diese Richtlinie bereits im Jahr 2018 in der Beratungsfolge war und auch durch die Ortschaftsräte zugestimmt wurde. Die Richtlinie wurde jedoch bisher nicht beschlossen, da im Finanzausschuss noch Änderungen angeregt wurden. Die Richtlinie wurde nun nochmals überarbeitet.

Die Änderungen sind insbesondere:

- Zuwendung erhalten steuerrechtlich gemeinnützige Vereine
- Streichung der Nummer 1.2 c)
- es wurden entsprechende Formblätter entworfen
- Die Förderung von Kinder- und Jugendarbeit wurde erhöht
- Vereinsjubiläen werden auf Antrag gefördert

Herr Neumann weist darauf hin, dass im OR Farsleben der Antrag gestellt wurde, folgende Vereinsarbeiten ebenfalls unter 1.2 b) aufzuführen:

- Brandschutz
- Katastrophenschutz

Herr Schlenker beantragt, sich dem Antrag vom OR Farsleben anzuschließen und weiterhin beantragt er folgende Ergänzung der unter 1.2 b) genannten Förderungen: (Ergänzung ist **Fett/unterstrichen** dargestellt)

- Umsetzung von Maßnahmen der **Gleichstellung** und Integration
- Umsetzung von Maßnahmen des Natur-, Tier- und **Klimaschutzes**

Herr Thölert bittet um Information zu Punkt 5.2, ob es sich hierbei auch um Gebäude handelt, welche sich im Besitz der Stadt Wolmirstedt befinden.

Anm. d. Verw.: Herr Neumann teilt mit, dass die Stadt für ihre eigenen Gebäude eigenverantwortlich ist. Dafür ist die Richtlinie nicht vorgesehen. Die Richtlinie gelte für Gebäude, welche sich nicht im Besitz der Stadt befinden.

Frau Schmidt lässt nun über den Antrag abstimmen, sich dem OR Farsleben bzgl. der Aufnahme von Brandschutz und Katastrophenschutz anzuschließen.

Dem Antrag wird mit 5 Stimmen dafür einstimmig zugestimmt.

Weiterhin lässt Frau Schmidt über den Antrag von Herrn Schlenker bzgl. der Ergänzung von Gleichstellung und Klimaschutz abstimmen.

Dem Antrag wird mit 5 Stimmen dafür einstimmig zugestimmt.

Abschließend lässt Frau Schmidt über die gesamte Beschlussvorlage mit allen Ergänzungen abstimmen.

Der vorliegenden Beschlussvorlage mit vorgenannten Ergänzungen wird mit 5 Stimmen dafür zugestimmt und dem Stadtrat zur Annahme empfohlen.

Beschluss:

Der Stadtrat Wolmirstedt beschließt die Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen an gemeinnützige Vereine in der Stadt Wolmirstedt.

**TOP 4 Risikoanalyse und Brandschutzbedarf Stadt Wolmirstedt
718/2014-2019**

Herr Schröder informiert ausführlich über die Risikoanalyse und den Brandschutzbedarf der Stadt Wolmirstedt.

Herr Schröder weist darauf hin, dass die Risikoanalyse durch den Fachdienst Ordnung und Sicherheit in enger Zusammenarbeit mit allen Freiwilligen Feuerwehren des Stadtgebietes Wolmirstedt erstellt wurde.

Frau Schmidt gibt den Hinweis, dass auf S. 15 der Risikoanalyse unter Gaststätten im OT Glindenberg der korrekte Name „Elbstübchen“ lautet und nicht Wella und Lutz.

Herr Ludewig bittet um Information bzgl. der Sonderbauten auf S. 15. Es ist bei vielen Gebäuden angegeben, dass kein Feuerwehrplan vorliegt, was bedeutet dieses?

Anm. d. Verw.: Herr Schröder teilt mit, dass es in größeren Unternehmen/Einrichtungen einen den örtlichen Gegebenheiten angepassten Feuerwehrplan gibt. Sofern dieser nicht vorhanden ist, wird nach der allgemeinen Ausrückeordnung (AAO) vorgegangen.

Herr Thölert fragt, wie die Löschwasserversorgung bei den abgelegenen Gebäuden und Höfen auf S. 16 sichergestellt ist auch im Hinblick auf die Situation wenn sich in den Löschwassersentnahmestellen nicht genügend Löschwasser befindet.

Anm. d. Verw.: Herr Schröder teilt mit, dass in Anlage 04 der Analyse die durch Hydranten versorgt sind, wird in Anlage 05 auf die Löschwasserbrunnen und andere Löschwassersentnahmestellen verwiesen. Sofern die Löschwassersentnahmestellen nicht über genügend Löschwasser verfügen, wird der Tanker automatisch mit zum Einsatz geschickt bis die Löschwasserversorgung durch Hydranten o.ä. sichergestellt ist. Die Karten über Löschwassersentnahmestellen stehen im Einsatzfahrzeug digital zur Verfügung.

Herr Opitz erscheint um 18:26 Uhr zur Sitzung.

Herr Schlenker hat folgende Anfragen/Anmerkungen:

1. Warum sind bei teilweise riskanten Einrichtungen keine Feuerwehrpläne vorhanden?

Anm. d. Verw.: Herr Schröder teilt mit, dass es sich bei der Vorlage um eine Analyse (Bestandsaufnahme) handelt aus der sich nun weitere Erkenntnisse ergeben, die Analyse wird regelmäßig fortgeschrieben.

2. Es sollte die Aufnahme weiterer historischen Gebäude unter der Nummer 3. d) erfolgen. Es sollten hier alle Gebäude aufgenommen werden, welche bei der Denkmal-schutzbehörde des Landkreises Börde verzeichnet sind.

3. Was soll mit der Auflistung der Photovoltaikanlagen auf S. 17 der Analyse zum Ausdruck gebracht werden?

Anm. d. Verw.: Herr Schröder informiert darüber, dass die Auflistung in der ursprünglichen Fassung der Analyse nicht enthalten war. Die Stadtwehrleitung hat sich jedoch dazu entschieden, diese Auflistung mit aufzunehmen um die Standorte allen Kameraden kenntlich zu machen. Es gibt jedoch keine Pflicht von Eigentümern einer Photo-voltaikanlage, diese bei der Stadt anzumelden.

4. Ist die Einsatzzeit von 12 Minuten auf S. 7 tatsächlich realistisch?

Anm. d. Verw.: Die verschiedenen Wehren stehen untereinander in Kontakt und leisten sich gegenseitig Hilfe um die Ein-satzzeit sicherzustellen. Weiterhin ist auf S. 23 der Ana-lyse ersichtlich, dass in der Regel auch tagsüber ca. 40-50% der ehrenamtlichen Einsatzkräfte verfügbar sind.

5. Die Löschwasserversorgung ist laut S. 21 der Analyse nicht optimal in Glindenberg, ist die korrekt?

Anm. d. Verw.: Herr Schröder teilt mit, dass die Löschwasserversorgung in Glindenberg durch Löschwasserbrunnen gut aufge-stellt ist.

Der vorliegenden Beschlussvorlage wird mit 6 Stimmen dafür einstimmig zugestimmt und dem Stadtrat zur Annahme empfohlen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Stadt Wol-mirstedt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Schmidt erkundigt sich nach dem Radweg vom Glindenberg nach Magdeburg, er bittet um Information, ob dieser nun in das Radwegekonzept aufgenommen wurde.

Herr Schlenker teilt daraufhin mit, dass dieser zuerst nicht im Radwegekonzept enthalten war. Dies wurde im Bauausschuss sowie im Landkreis angesprochen. Nach seinen Informa-

tionen wurde dieser Radweg nun mit in das Konzept aufgenommen. Eine Beschlussfassung im Kreistag erfolgte hierzu am 27.02.2019. Zum Zeitpunkt der Sitzung des Ortschaftsrates lag noch kein Ergebnis hierüber vor.

TOP 6 Mitteilung der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

TOP 7 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

1. Am 06.04.2019 findet der Putztag in Glindenberg statt, die Presse ist informiert.
2. An der Wolmirstedter Straße wurde zum Grünstreifen ein Absperrband angebracht um die Frühjahrsblüher zu schützen.

Der Ortschaftsrat bittet die Stadt um Prüfung, ob zur Sicherung der Grünanlage Steine aufgestellt werden können.

Anm. d. Verw.: Im Jahr 2018 erfolgte in Abstimmung mit dem Ortschaftsrat die Beräumung der bis dato vorhandenen Findlinge, um den Pflegeaufwand des Bauhofs zu minimieren. Weiterhin erfolgte die straßenbegleitende Bepflanzung mit Frühblühern. Die Verwaltung hat die Situation erneut geprüft. Eine Wiederaufstellung der Findlinge wird nicht empfohlen. Vorgeschlagen wird bei Bedarf alternativ zu den Steinen Palisaden einzubauen, welche mit einer Mähkante eingefasst werden. Somit bleibt der Mäh- aufwand geringer und das Befahren der Fläche wird verhindert.

3. Am 06.03.2019 erfolgt eine Begehung mit dem Fachdienst Tiefbau um eine feste Fläche für Veranstaltungen zu finden. Die bisher vorgeschlagene war nicht günstig.
4. Baustr./Elbstr. für Eigenheime nach Prüfung durch das Ordnungsamt korrekt. Auflagen für Rückbau sind Bauherren bekannt.
5. Schäden am Krokusweg durch Baustellenfahrzeuge, eine Begehung erfolgt am 01.03.2019. Anschließend werden entsprechende Maßnahmen eingeleitet.
6. Der Bebauungsplan Glindenberg West wurde am 24.02.2019 im General Anzeiger veröffentlicht. Einwände hiergegen werden vom Ortschaftsrat geltend gemacht. Die Zufahrt von der Breite Str. scheint als nicht möglich, weiterhin fehlt ein Fußgängerweg.
7. Der Veranstaltungskalender der Stadt Wolmirstedt für den Zeitraum 01/2019 – 06/2019 liegt in den öffentlichen Einrichtungen aus.
8. Frau Schmidt beantwortet die Anfragen von Herrn Thölert, welche er im Vorfeld an Frau Schmidt übersandt hat.

Herr Opitz verlässt die Sitzung um 19:00 Uhr

TOP 8 **Anfragen und Anregungen**

Herr Ludewig bittet die Verwaltung entsprechende Maßnahmen einzuleiten, dass der Tunnel/Mittellandkanal eine Asphaltdecke erhält. Weiterhin bittet er um Mitteilung ob aufgrund der angekündigten Bauarbeiten am Tunnel eine Vollsperrung bevorsteht.

Anm. d. Verw.: Bzgl. der Asphaltdecke hat Frau Heiß den Landkreis Börde mit der Bitte um Prüfung angeschrieben. Sobald hier eine Antwort vorliegt, wird die Ortsbürgermeisterin entsprechend informiert. Die Baumaßnahme „Tunnel“ erfolgt im Auftrag des Wasserstraßenneubauamtes. Für die verkehrsrechtliche Anordnung ist der Landkreis Börde als Straßenbaulastträger zuständig. Soweit die Stadt Wolmirstedt als örtliche Verkehrsbehörde informiert ist, werden die Sanierungsarbeiten (Zeitraum noch offen) unter Vollsperrung erfolgen. Ein Durchgang für Fußgänger und Radfahrer soll ständig gewährleistet werden.

Herr Schlenker stellt einen Antrag auf Unterbrechung der Sitzung gemäß § 10 (1) Satz 1 Nr. 6 der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse. Dem Antrag wird mit 5 Stimmen dafür einstimmig zugestimmt.

Die Sitzung wird um 19:18 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19:21 Uhr fortgesetzt.

Frau Schmidt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:21 Uhr.

angefertigt


J. Dorendorf-Philipp
Sachbearbeiter

für die Richtigkeit


Gerhild Schmidt
Ortsbürgermeisterin

Öffentlicher Teil

TOP 9 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 10 Schließung der Sitzung

Frau Schmidt schließt die Sitzung um 19:28 Uhr.

angefertigt


J. Dorendorf-Philipp
Sachbearbeiter

für die Richtigkeit


Gerhild Schmidt
Ortsbürgermeisterin